

Die Anlagemünzenverkäufe der US Mint

10.01.2013 | [Adam Hamilton](#)

Gold und Silber sind in verschiedenen Formen erhältlich. Jede dieser Anlageformen ist an spezifische, jedoch miteinander verknüpfte Angebot-und-Nachfrage-Profile gebunden. Zu den beliebtesten Anlagemöglichkeiten am US-amerikanischen physischen Markt gehören die von der Prägestalt US Mint produzierten Münzen. Die Nachfrage der Investoren nach diesen Münzen war in den vergangenen Wochen trotz der hiermit in keinem Zusammenhang stehenden Fondsverkäufe, die Gold beeinträchtigt haben, recht stabil. Die Anlagemünzenverkäufe der US Mint bieten uns einen großartigen Einblick in die Nachfrage nach physischem Metall.

Die Anlagemünzen der US-amerikanischen Prägestalt heißen American Eagles. Ihr Wert beruht einzig und allein auf dem Kassakurs von Gold und Silber, wobei es keinen Zuschlag für die Seltenheit einer Münze gibt. Daher wird Anlegern pro Dollar weitaus mehr physisches Metall geboten, als es bei kostspieligen Sammlermünzen der Fall ist. Ich war schon immer der Meinung, dass es klüger ist, die gesamten Gold- und Silberanteile zu maximieren, statt auf seltene Münzen zu setzen.

Die Eagle-Anlagemünzen fanden ihren Ursprung im Gold Bullion Coin Act von 1985, der unter Ronald Reagan in Kraft trat. Zu Beginn der 1980er Jahre gewannen ausländische Anlagemünzen wie beispielsweise der berühmte südafrikanische Krugerrand an Beliebtheit. Der US-amerikanische Kongress beabsichtigte die Wettbewerbsfähigkeit der USA an diesem namhaften nationalen Markt. Daher bekam die US Mint die Anweisung, Goldmünzen ausschließlich aus Gold herzustellen, das in den USA im vorhergehenden Jahr gefördert wurde.

Diese Maßnahme hat sich als unglaublich erfolgreich erwiesen, sorgte jedoch auch für Kontroversen. Im [letzten Essay](#) dieser Reihe habe ich erörtert, wie die US Mint der wachsenden Nachfrage nicht nachkommen konnte und gezwungen war, die Verkäufe vorübergehend einzustellen. Verschwörungstheoretiker waren rasend vor Wut, da der Gold Bullion Coin Act die US Mint dazu berechtigte, "Goldmünzen zu prägen und zu emittieren ... in ausreichenden Mengen, um die öffentliche Nachfrage zu befriedigen."

Im Großen und Ganzen sind die American Eagles jedoch ein großer Erfolg gewesen. Sie bieten eine fantastische Möglichkeit, in physisches Gold und Silber zu investieren. Sie sehen schön aus, sind transportabel und einfach zu kaufen und verkaufen, da sie weltweit anerkannt sind. Man kann sie zu Hause verstecken, wodurch keine Bankschließung den Zugang zu diesen Münzen gefährden kann und sie von keiner Regierung konfisziert werden können. Ich habe im Jahre 1998 begonnen, mir meinen eigenen Vorrat anzulegen.

Neben den offensichtlichen Vorteilen des physischen Gold- und Silberbesitzes bieten American Eagles einen einzigartigen Einblick in die Trends des physischen Angebots und der physischen Nachfrage. Die Verkaufszahlen der US-amerikanischen Prägestalt werden sehr detailliert veröffentlicht und sind für Anleger transparent, weshalb es äußerst interessant ist, von Zeit zu Zeit einen Blick darauf zu werfen. Sie spiegeln die Grundstimmung am physischen Edelmetallmarkt am besten wider.

Es gibt jedoch einige Faktoren, die man beachten muss. Erstens beziehen sich die Anlagemünzenverkäufe der US Mint ausschließlich auf neue Münzen. Eagles werden jedoch nie vernichtet. Daher gibt es ein großes Angebot an Münzen der vorhergehenden Jahre, das das jährliche Neugebot übersteigt. Wenn Sie in eine gewöhnliche Münzhandlung gehen, wird man versuchen, Ihnen die Münzen der vergangenen Jahre zu verkaufen, die der Verkäufer von anderen Investoren zurückgekauft hat. Neue Verkaufszahlen sind also nur die Spitze des Eisbergs.

Zweitens gibt es für private Anleger zahlreiche andere physische Anlageformen für Gold und Silber. Zu diesen gehören ausländische Münzen, Barren, selbst geprägte Münzen, seltene Münzen, alte Währungen, usw. Einige dieser Formen bieten weitaus geringere Aufschläge gegenüber den Kassapreisen als Eagle-Anlagemünzen, insbesondere für Silber. Bedenken Sie also, dass die Verkaufszahlen der US Mint lediglich einen geringen Teil des gesamten physischen Marktes widerspiegeln.

Dennoch basiert die Produktion der US Mint auf der realen Nachfrage der Münzhändler. Wenn das Inventar der Münzhändler durch Verkäufe der Anleger ausreichend ist, müssen sie keine neuen Eagles von der US Mint kaufen. Die Produktionssteigerung der US Mint ist also immer eine Antwort auf die wachsende Nachfrage der Münzhändler, was wiederum das Ergebnis einer wachsenden Nachfrage der Investoren nach physischem Gold und Silber ist. Deshalb sind die Verkaufszahlen der US Mint äußerst aussagekräftig.

Die Zahlen werden monatlich für die Eagle-Gold- und Silbermünzen veröffentlicht. In den folgenden Charts sind diese Münzverkäufe und der tägliche Gold- und Silberpreisverlauf seit Beginn ihrer säkularen Bullenmärkte dargestellt. Trotz des Eindrucks, dass 2012 ein schlechtes Jahr für Edelmetalle war, ist die neue physische Nachfrage von Investoren nach American Eagles eigentlich stabil bis hoch. Dies ist sicherlich ein bullisches Omen.



Der Goldpreis ist in Rot abgebildet, die monatlichen Gold-Eagle-Verkäufe der US Mint in Unzen in Blau dargestellt, und die jährlichen Durchschnittswerte dieser monatlichen Verkaufszahlen anhand der Zahlen in Gelb abzulesen. In den ersten Jahren des Goldbullenmarktes war Gold nichts für Mainstream-Händler. Es gab nicht viele Investoren, die in Gold investierten. Deshalb bin ich stolz, dass wir unserer Leserschaft die Goldanlagemünzen zu 1 Unze zu einem Preis von 264 USD bereits im Mai 2001 empfohlen.

Von 2001 bis 2006 betrug die durchschnittliche, monatliche Produktionsmenge neuer Eagle-Goldmünzen ungefähr 22 000 bis 45 000 Unzen. Das Angebot war weitaus geringer als in den vergangenen Jahren, weil sich die weit gefasste Investorennachfrage noch nicht bemerkbar gemacht hatte. Nach einer Flaute Ende 2006 und 2007 diente die Aktienpanik als Katalysator, der die Investoren aufweckte. Die Angstwelle sorgte für eine enorme physische Nachfrage, obwohl auch Gold von der Panik betroffen war.

Die durchschnittlichen monatlichen Gold-Eagle-Verkäufe im Jahre 2008 in Höhe von 72 000 Unzen stellten die Verkäufe aus den Vorjahren in den Schatten und die 120 000 Unzen im darauffolgenden Jahr übertrafen einfach alles. Im Jahr 2009 stieg der Goldpreis um 24%. Dies war auch das erste Jahr der Obama-Regierung, was viele konservative Investoren einschüchterte, die an eine eingeschränkte, verfassungsrechtliche Regierung glaubten. Die Gold-Eagle-Nachfrage war massiv, aus welchen Gründen auch immer.

Seitdem hat sie jedoch einen Rückgang erlebt. Die durchschnittlichen Verkäufe neuer Eagle-Anlagemünzen im Jahr 2010 lagen bei 101 000 Unzen, im Jahr 2011 bei 83 000 Unzen, bis sie im Jahr 2012 schließlich auf 63 000 Unzen fielen. Auch wenn die neue Investitionsnachfrage nach Gold seit 2009 um 50% gefallen ist, ist sie dennoch doppelt so hoch wie die durchschnittlich 30 000 Unzen vor Beginn der Krise. Selbstverständlich ist Gold momentan weitaus mehr wert als im Jahr 2009, daher ist dieser Unzenvergleich untertrieben.

Im Jahre 2009, als die Verkäufe äußerst hoch waren, lag der durchschnittliche Goldpreis bei 974 USD. Multiplizieren Sie diesen Wert mit den monatlichen Verkäufen von 119 500 Unzen und das Kapitalvolumen läge bei 116 Mio. USD monatlich (oder 1,4 Mrd. jährlich). Der durchschnittliche Goldpreis im Jahre 2012 hingegen lag bei 1669 USD, 71% höher als im Jahre 2009. Das durchschnittliche Kapitalvolumen im letzten Jahr lag also bei 104 Mio. USD monatlich (1,3 Mrd. USD jährlich). Die reale Nachfrage bleibt stabil.

Gemessen an den verkauften Unzen fiel die Nachfrage um die Hälfte. Gemessen an der Kapitalmenge hingegen, die Investoren in Gold investierten, lag die Nachfrage nur 10% unter ihrem Hoch im Jahr 2009. Die Goldinvestitionsnachfrage bleibt also trotz der hohen Goldpreiskonsolidierung im Jahr 2012 und den Fondsverkäufen im letzten Monat stabil. Vergessen Sie nicht, dass das Eagle-Angebot kumulativ ist, denn die alten Münzen bleiben erhalten.

Daher verkaufen die meisten Investoren, die zu einem früheren Zeitpunkt gekauft haben, ihre Gold-Eagles entweder nicht zurück an die Münzhändler oder die Nachfrage von alten und neuen Investoren ist so groß, dass diese Händler kein ausreichendes Angebot aus Käufen von Münzen der vorhergehenden Jahre schaffen können. Münzhändler erkennen, dass sie die Nachfrage durch den Handel mit alten Münzen nicht befriedigen können. Deshalb bestellen sie kontinuierlich große Mengen an American Eagles direkt von der Quelle.

Interessanterweise deuten die monatlichen Verkaufszahlen darauf hin, dass die physische Nachfrage seit Anfang 2012 drastisch gestiegen ist, nämlich von 21 000 Unzen im Februar bis auf 137 000 im November. Im November 2012 erreichten die Gold-Eagle-Verkäufe der US Mint seit 1998 ihren Höhepunkt. Damals lag der Goldpreis lediglich bei 294 USD, weit entfernt von den 1722 USD im November 2012. Die Goldnachfrage im November vergangenen Jahres war also kolossal.

Warum? Obama gewann die Wahlen erneut. Nach unzähligen Gesprächen mit Goldinvestoren in den letzten zwölf Jahren konnte ich mir ein ziemlich gutes Bild von dieser Zielgruppe machen. Goldanleger sind für gewöhnlich hart arbeitende Konservative, die ihren Verhältnissen entsprechend leben, sodass sie ihren Einkommensüberschuss für Investitionen sparen können. Sie sind der Meinung, dass auch die Regierung nicht über ihre Verhältnisse leben sollte. Sie lieben ihre Freiheit und stehen der Regierung und ihrem Papiergeld generell skeptisch gegenüber.

Verblüffend war, dass die Hälfte der US-amerikanischen Bevölkerung Obama nach der katastrophalen ersten Amtszeit erneut wählte. Unter Obama wurden die größten Defizite in der Geschichte der USA verzeichnet, was für das [größte Schuldenwachstum](#) in der Geschichte der USA sorgte. Seine Ausgaben und das Defizit waren im Verhältnis zum BIP gesehen einfach gigantisch, wie in Griechenland. Der Arbeitsmarkt erreichte unter Obama seit der Weltwirtschaftskrise einen Tiefpunkt und die Armutsquote erreichte ein Rekordhoch.

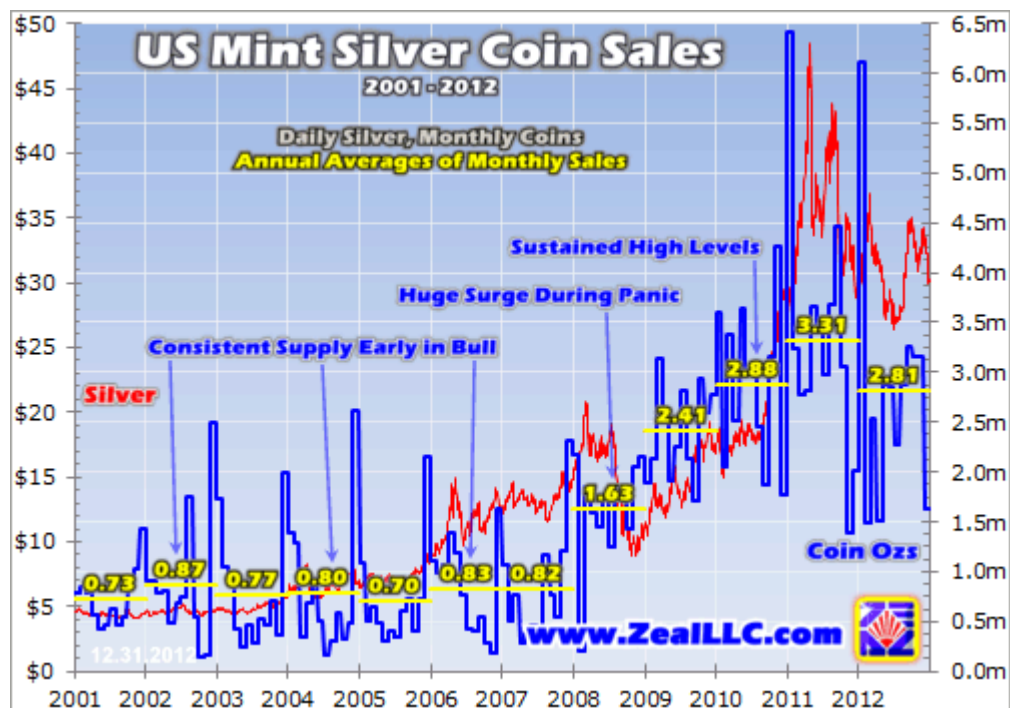
Obamas Wiederwahl hat das konservative Rückgrat US-amerikanischer Investoren in Angst versetzt. Wenn man sich überlegt, welchen Schaden die erste Amtszeit Obamas angerichtet hat, fragt man sich, wie es um die USA nach vier weiteren Jahren stehen wird. Obama hat seine marxistischen Ansichten zum Klassenkampf noch intensiviert und die erfolgreichen US-Amerikaner angegriffen, die hart gearbeitet haben und kluge Entscheidungen getroffen haben. Anleger haben daher in physisches Gold investiert.

Ich gehe davon aus, dass sich diese Tendenz weiter fortsetzen wird. Obama konnte dieses gigantische Rekorddefizit nur verursachen, da die US-amerikanische Notenbank die Hälfte der Schulden direkt monetarisiert hat. Die [Erweiterung von QE3](#) im Dezember ist unglaublich bullisch für Gold und Silber im Jahr 2013. Nie zuvor haben wir einen solch gigantischen Anstieg purer Inflation erlebt, was für einen massiven Investitionsnachfrageschub für alle Gold- und Silberanlageformen sorgen sollte.

Angesichts dieser Beobachtungen fragen Sie sich vielleicht, warum die Gold-Eagle-Verkäufe der US Mint von 137 000 Unzen im November auf 76 000 im Dezember gefallen sind. Dies hatte wahrscheinlich nichts mit der Investorennachfrage zu tun. Anfang Dezember schraubt die Prägeanstalt die Jahresmünzproduktion zurück, sodass sie die Münzenproduktion für das kommende Jahr in Gang setzen kann. Diese Münzen werden im Januar herausgegeben. Der Datumsstempel des neuen Jahres wird von Anlegern sehr geschätzt und sorgt daher oft für einen Nachfrageschub.

Die Verkaufszahlen für diesen Monat sollten also sehr aufschlussreich sein. Wird die Gold-Eagle-Produktionsspanne der US Mint im Jahr 2013 ausreichen, um „die öffentliche Nachfrage zu befriedigen“? Die neuen Treasury-Monetarisierungen im Rahmen von QE3X beginnen, durch die Fiskalklippe finden keine Ausgabenkürzungen statt, die Obama-Regierung greift unsere verfassungsrechtlich geschützte Freiheit an und die Unsicherheit an den Märkten nimmt zu.

Die Goldanlagemünzennachfrage gemessen am Kapitalvolumen ist stabil und die Nachfrage in Unzen ist drastisch gestiegen, seit die Chancen Obamas, die Wiederwahl zu gewinnen, gewachsen sind. Anleger wollen physisches Gold in ihrem Besitz verwahren, was als gute Absicherungsmaßnahme für jeden Markt, jede politische oder persönliche Notlage, dient. Dieser Trend wird sich künftig wahrscheinlich verstärkt fortsetzen.



Glauben Sie mir, wenn die Gold-Eagle-Nachfrage solide ist, ist die Silver-Eagle-Nachfrage massiv. Silver Eagles befinden sich in einer merkwürdigen Lage. Auch wenn sie von allen geliebt und für ihre Schönheit bewundert werden, sind sie nicht einmal annähernd die günstigste Möglichkeit, in physisches Silber zu investieren. Am günstigsten sind alte, wertlose Münzen (z.B. frühere Währungen wie beispielsweise Vierteldollarmünzen, die teilweise Silber enthielten), selbst geprägte Silbermünzen (generic Rounds) und Bulkware.

Die meisten erfahrenen Silberinvestoren kaufen daher keine Eagle-Silbermünzen, außer zum Verschenken. Das bedeutet, dass die massive Nachfrage nach Eagle-Silbermünzen in den vergangenen Jahren auf neue Investoren zurückzuführen ist. Dies sind wahrscheinlich auch kleinere Anleger, was bedeutet, dass Silber zunehmend zur Massenware wird. Die Tatsache, dass die Silberanlagemünzennachfrage die Goldanlagemünzennachfrage in den Schatten stellt, spricht für diese Theorie.

Wie die Gold-Eagle-Nachfrage war auch die Silver-Eagle-Nachfrage vor Ausbruch der Aktienpanik im Jahre 2008 im Laufe des Bullenmarktes konstant. Im Jahre 2008 verdoppelte sich die Silver-Eagle-Nachfrage und hat seitdem bis zum letzten Jahr einen Zuwachs erlebt. Mit einer monatlichen Silver-Eagle-Nachfrage von 2,8 Mio. Unzen im Jahr 2012, war 2012 dennoch das drittbeste Jahr seit Beginn des Bullenmarktes. Ein Großteil davon ist auf massive Käufe im Januar zurückzuführen.

Wenn Investoren die Eagle-Silbermünzen wollen, bevorzugen sie meist den Datumsstempel des aktuellen Jahres, um ihre Investition zu würdigen. Im Januar 2012 erwarben Münzhändler Eagle-Silbermünzen in Höhe von 6,1 Mio. Unzen. Angesichts der dennoch hohen Nachfrage in den anderen elf Monaten des letzten Jahres, generell weit über den Werten während der Krise, wird sie im Januar 2013 wahrscheinlich ähnlich ausfallen.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass die Silberanlagemünzennachfrage im vergangenen Jahr weitaus beeindruckender wirkt, wenn man sich das Kapitalvolumen ansieht. Im Jahr 2010, als die monatliche Nachfrage bei durchschnittlich 2,9 Mio. Unzen lag, betrug der durchschnittliche Silberpreis nur 20,24 USD. Dies entspricht einem monatlichen Kapitalvolumen von 58 Mio. USD und einem jährlichen Kapitalvolumen von 699 Mio. USD. Im Jahr 2012 jedoch lag der monatliche Durchschnitt verkaufter Eagle-Silbermünzen bei 2,8 Mio. Unzen, während der Silberpreis bei 31,19 USD lag.

Dies entspricht einem weitaus höheren monatlichen Wert von 88 Mio. USD und einem Jahreswert von 1,1 Mrd. USD. Die Investorennachfrage nach physischem Silber, gemessen an den Verkäufen neuer Eagle-Silbermünzen bleibt unglaublich hoch. Ich kann mir vorstellen, dass die Nachfrage einen weiteren Schub erlebt, wenn der neue [Silberpreisaufschwung](#) erst einmal wieder an Fahrt gewinnt. Die Silbernachfrage im Jahr 2011 war beeindruckend, nachdem der letzte große, von QE2 hervorgerufene Aufschwung seinen Höhepunkt erreichte.

Trotz des scheinbar schwachen Gold- und Silberpreises in den letzten Monaten bleibt die Nachfrage nach

physischen Anlagen hoch. Es bedarf einer Menge Motivation und Einsatz, Gold- und Silberanlagemünzen zu kaufen. Anleger müssen einen Münzhändler finden, zur Münzhandlung gehen oder die Münzen bestellen und die Lieferung annehmen. Dies ist zeitaufwendiger, als das Portfolio innerhalb weniger Sekunden um ETF-Anteile des GLD oder des SLV zu bereichern.

Investoren kaufen physische Metalle aus ausschlaggebenden Gründen, meist als Absicherungsmaßnahme gegen das Unerwartete. Münzen kann man nicht wie Bankkonten sperren, sie können nicht gestohlen oder konfisziert werden, wenn sie gut genug versteckt sind (und geheim gehalten werden), und bieten eine transportable und liquide Form der Vermögenssicherung. Seit zwölf Jahren habe ich jedem Investor eine physische Investition empfohlen.

Diese sollten Sie auf Ihrem Grundstück verwahren und nicht an dritte Personen weitergeben. Die einzigen Goldmünzen, die im Rahmen des Goldverbots 1933 von Präsident Franklin Roosevelt, Mitglied der demokratischen Partei, konfisziert wurden, befanden sich in Bankschließfächern. Die Regierung führte keine Hausdurchsuchungen durch, da sie politisch riskant, gefährlich und kostspielig sind. Traurig aber wahr, zu Beginn des Bullenmarktes hätte ich niemals gedacht, dass eine neue [Goldkonfiszierung](#) möglich sei.

Die Obama-Regierung lässt verlauten, dass sie Waffen in Beschlag nehmen werde und setzt somit unser verfassungsmäßiges Recht außer Kraft, unsere Familien vor Verbrechern und der Regierung mit Schusswaffen zu verteidigen. Obama hat uns US-Amerikanern bereits das Recht genommen, die Entscheidung zu treffen, ob wir eine Krankenversicherung wollen oder nicht. Unter der Führung dieses machtrunkenen, verschwenderischen Alleinherrschers bin ich nicht mehr sicher, ob privater Goldbesitz irgendwann gefährdet sein wird.

Wenn Sie also noch nie Gold- und Silberanlagemünzen gekauft haben, ist nun der richtige Zeitpunkt, um damit zu beginnen und sich einen Vorrat anzulegen. Es ist ganz einfach. Sie müssen nur einen renommierten Münzhändler finden, der schon lange genug im Geschäft ist. Er wird Ihnen erklären, welche Münzen erhältlich sind, welche Aufschläge gegenüber dem Kassapreis gefordert werden und wie Sie sie erwerben können. Dann nehmen Sie Ihre Münzen mit nach Hause, verstecken sie und vergessen, dass Sie im Besitz dieser Münzen sind.

Wir bei Zeal haben in unseren Portfolios schon seit langem ein Fundament aus physischen Anlagemünzen. Wir sind immer noch darauf gespannt, wie sich die derzeit niedergeschlagenen Gold- und Silberaktien entwickeln werden, die im Verhältnis zu den Gold- und Silberpreisen maßgeblich unterbewertet sind. Wenn die Edelmetallpreise weiterhin steigen, sind die Aktien wirklich mehr als reif für einen drastischen Anstieg.

Erst vor kurzem haben wir unser umfassendes Forschungsprojekt über die in den USA und Kanada notierten Junior-Silbergesellschaften abgeschlossen. Wir haben einige Monate damit verbracht, rund 100 Unternehmen unter die Lupe zu nehmen, bis wir unsere zwölf Favoriten gefunden hatten. Die Profile dieser Unternehmen finden Sie in unserem neuen 23-seitigen [Report](#). Eine dieser Gesellschaften wurde bereits zu einer Prämie von beeindruckenden 72% übernommen. [Kaufen](#) Sie Ihr Exemplar unseres Reports noch heute!

Außerdem veröffentlichen wir unsere anerkannten [wöchentlichen](#) und [monatlichen](#) Abonnement-Newsletter, die bei Investoren und Spekulanten weltweit sehr beliebt sind. In diesen Newslettern beschreibe ich anhand unserer langjährigen Erfahrung und unseres umfassenden Wissens aktuelle und künftige Marktentwicklungen und erkläre, wie Sie Kaufgelegenheiten beim Schopfe packen können. Derzeit empfehlen wir zahlreiche großartige Gold- und Silberaktien, die immer noch günstig sind. [Abonnieren Sie noch heute!](#)

Im Endeffekt bleibt die Nachfrage nach physischen Gold- und Silberinvestitionen stabil bis hoch. Dies ist trotz der ungewöhnlich schwachen Edelmetallpreise in den vergangenen Monaten der Fall. Die US Mint verkauft auch weiterhin massenweise Eagle-Gold- und Silbermünzen an Münzhändler, die sie nur bestellen würden, wenn die Nachfrage vorhanden ist. Das Münzenangebot sieht recht gut aus, aber das Kapital, das zu den momentanen Preisen investiert wird, ist wirklich beeindruckend.

Der Anstieg der Gold-Eagle-Nachfrage deutet darauf hin, dass die politischen Voraussetzungen einen wesentlichen Faktor für die Investitionsnachfrage darstellen. Wir können in den nächsten vier Jahren mit weiteren Staatsausgaben in Rekordhöhe und einem daraus resultierenden, ruinösen Defizit rechnen. Die Fed ist mit der Monetarisierung der Staatsschulden beschäftigt, was äußerst inflationstreibend wirkt. Wenn Gold- und Silberpreis erneut steigen, wird die Investitionsnachfrage nur noch weiter wachsen.

© Adam Hamilton
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 04.01.2013.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/159354--Die-Anlagemuenzenverkauefe-der-US-Mint.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).